

XII. Wasserbau

An das
Präsidium des Nationalrates
P A R L A M E N T

Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Z'	<i>10</i> GE 986
Datum:	29. APR. 1986
Verteilt	2 - MAI 1986 <i>Plony</i>
Wien, 1986-04-23	
Mag. Sc/La/238	

Entwurf eines Bundesgesetzes über die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der International Finanz-Corporation IFC

Dem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen entsprechend, übermittelt die Vereinigung österreichischer Industrieller anbei 22 Exemplare ihrer Stellungnahme betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes über die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Internationalen Finanzcorporation (IFC).

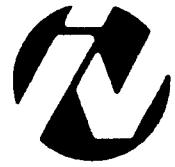
VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

W
(Dr. G. Weber)

S
(Mag. K. Schicht)

Beilage

**VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER**



An das
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1010 Wien

Wien, 1986 04 23
Mag.Sc/La/237

GZ 000420/1-V/1/86(8):
Entwurf eines Bundesgesetzes über die Zeichnung von
zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Internationalen
Finanzcorporation (IFC)

Die Vereinigung österreichischer Industrieller dankt für die Übermittlung des Entwurfs eines Bundesgesetzes über die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Internationalen Finanzcorporation (IFC) samt Vorblatt und Erläuterungen.

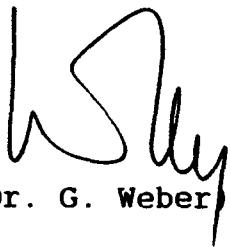
Im Hinblick auf die wichtige Aufgabenstellung der Internationalen Finanzcorporation zur Förderung des privaten Sektors in Ländern der Dritten Welt durch Kreditgewährung und Beteiligung an Unternehmen dieser Länder stimmt die Industriellenvereinigung der vorgesehenen Zeichnung von 6073 zusätzlichen Kapitalanteilen in Höhe von je 1000 US-Dollar durch die Republik Österreich zu. Die Industriellenvereinigung ist der Auffassung, daß Bemühungen zum Aufbau funktionstüchtiger Privatunternehmen in Entwicklungsländern einen besonders konstruktiven Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Dritten Welt zu leisten vermögen und daher auch von Seiten Österreichs volle Unterstützung verdienen. Die Vereinigung knüpft an den österreichischen Beitrag zur Aufstockung des Kapitals der IFC für die Fünfjahresperiode 1986 - 1989 und die daraus resultierende Ausweitung der Geschäftstätigkeit der Internationalen Finanzcorporation die Erwar-

- 2 -

tung, daß durch die Aktivitäten der IFC auch die Präsenz österreichischer exportorientierter Unternehmen in Ländern der Dritten Welt verstärkt werden kann. In diesem Zusammenhang wird das Bundesministerium für Finanzen ersucht, die Interessen der österreichischen Industrie im Rahmen der Tätigkeit der IFC auch in Zukunft nach Kräften zu fördern.

Dem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen entsprechend wurden 22 Exemplare dieser Stellungnahme dem Präsidentum des Nationalrates zugeleitet.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER



(Dr. G. Weber)



(Mag. K. Schicht)